

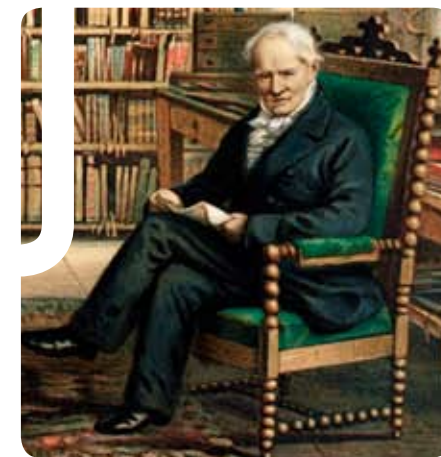
Es handelt sich um eine Veranstaltung der Universität Potsdam. Sie entsteht im Kontext des mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Kennzeichen 01UO1302B geförderten Forschungsprojekts „Alexander von Humboldts Amerikanische Reisetagebücher: Genealogie, Chronologie und Epistemologie“.

Bildquelle: Alexander von Humboldt in seiner Bibliothek, Chromolithographische Kopie einer Zeichnung mit Wasserfarben von Eduard Hildebrandt, 1856 (Berlin:Storch & Kramer) (Princeton University | Graphic Arts Collection)
Gestaltung: Pauline Barral

1. Potsdamer Alexander von Humboldt-Tag „Horizonte der Humboldt-Forschung“

Wissenschaftsetage Potsdam

Bildungsforum – Am Kanal 47, Potsdam
Seminarraum „Schwarzschild“ & Dachterrasse



POINTS Potsdam
International Network
for TransArea Studies

Humboldt ART
Amerikanische Reisetagebücher
Genealogie, Chronologie, Epistemologie

Konzept & Organisation:
Ottmar **Ette** – Universität Potsdam
Tobias **Kraft** – Universität Potsdam

27. Mai 2014
09:30-19:00 Uhr

PROGRAMM

09:15-09:30 BEGRÜßUNG Oliver Günther (Präsident der Universität Potsdam)

09:30-09:45 EINFÜHRUNG Ottmar Ette und Tobias Kraft

09:45-10:45 ERÖFFNUNGSVORTRAG Vera M. Kutzinski (The Martha Rivers Ingram Professor of English Professor of Comparative Literature, Vanderbilt University): „Alexander von Humboldt: Explorer of Brazil“

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-11:45 Jutta Weber (Staatsbibliothek zu Berlin, Stellvertr. Leiterin der Handschriftenabteilung): „Humboldts Reisetagebücher – Zentrum seines Nachlasses“

11:45-12:15 Tobias Kraft (Universität Potsdam, Institut für Romanistik): „Im Angesicht der Berge. Wie Alexander von Humboldt in einen entflammten Krater herabstieg und mit einer neuen Geognosie der Vulkane wieder herauskam“

12:15-12:45 Birgit Schneider (Universität Potsdam, Dilthey-Fellow der Fritz Thyssen-Stiftung Forschungsprojekt Klimabilder): „Linien, Bänder und Ketten als Pfade der Erkenntnis - Humboldts grafische Zusammenschau der Klimate“

12:45-14:30 Mittagessen

14:30-15:00 Julian Drews (Universität Potsdam, Institut für Romanistik): „Humboldtlectüren und das Motiv der unendlichen Fahrt“

15:00-15:30 Thomas Schmuck (Alexander von Humboldt-Forschungsstelle, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften): „Ein helles Licht auf die Naturgeschichte Amerikas‘ – Der Briefwechsel Alexander von Humboldts mit Jean-Baptiste Boussingault“

15:30-16:00 Christian Kassung (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kulturwissenschaft) / Dominik Erdmann (Humboldt-Universität zu Berlin, DFG Graduiertenkolleg ‚Schriftbildlichkeit‘) / Marius Hug (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kulturwissenschaft), Christian Thomas (Deutsches Textarchiv, BBAW): „Hidden Kosmos: Reconstructing Alexander von Humboldt's ‚Kosmos-Lectures““

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-17:00 Johannes Vogel (Generaldirektor des Museums für Naturkunde Berlin): „Humboldt - Darwin - Naturkundemuseum: die Synthese der Synthesen?“

17:00-17:45 ABENDVORTRAG Ottmar Ette (Universität Potsdam, Institut für Romanistik): „Der nomadische Denker. Was wir von Alexander von Humboldt lernen können“

Im Anschluss **EMPFANG** Preußische Antojitos mit Bier & Wein auf der Dachterrasse